

Niederschrift

über die 10. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Drage am 18.05.2020 im Dorfgemeinschaftshaus in Drage.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Anwesend:

- stimmberechtigt:

1. Bürgermeisterin Maren Fürst
2. Gemeindevertreter Heino Ellhöft
3. Gemeindevertreter Steve Gröne
4. Gemeindevertreterin Jessica Baumann-Hagge
5. Gemeindevertreter Frederik Pers
6. Gemeindevertreterin Kristina Spangenberg
7. Gemeindevertreterin Berrit Schleth
8. Gemeindevertreter Kay Spangenberg

Außerdem sind anwesend:

Ehrenbürgermeister Horst Nöhring
Holger Treichel, Wehrführer FF Drage
Herr Jan Meeder, Holtz Ingenieure, bis TOP 6
Herr Holtz, Holtz Ingenieure, bis TOP 6
Herr Mäurer, Planungsbüro OLAF, bis TOP 6
Helmuth Möller, HN
Ines Jensen, Amt Nordsee-Treene, Schriftführerin
sowie 9 Zuhörer/Innen

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 9. Sitzung am 09.03.2020
4. Informationen zum neuen Baugebiet durch Jan Meeder, Holtz Beratende Ingenieure
5. Informationen zur Waldumwandlung B-Plan 5
6. Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den B-Plan Nr. 5 für das Gebiet nördlich der Heidkoppel, östlich des Mühlenweg und südlich des Widdelmoor
7. Bericht der Bürgermeisterin
8. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
9. Anfragen aus der Gemeindevertretung
10. Einwohnerfragestunde
11. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung und den Einbau einer Akustikdecke im vorderen Raum des DGH
12. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Rasenmähertrickers
13. Beratung und Beschlussfassung über die Bezuschussung (Versicherung) einer Drohne
14. Beschlussfassung über die Erstellung einer Brandschutzordnung
15. Aufstellung eines Altkleidercontainers

Nicht öffentlich

16. Grundstücksangelegenheiten

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Maren Fürst eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Drage. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Drage ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

Maren Fürst beantragt die Tagesordnung, um die Punkte Beschlussfassung über die Erstellung einer Brandschutzordnung und Aufstellung eines Altkleidercontainers, zu erweitern. Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung diese beiden Punkte mit aufzunehmen. Die Tagesordnung verschiebt sich dementsprechend.

2.a. Dringlichkeitsanträge

Es werden keine Dringlichkeitsanträge gestellt.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Einstimmig wird die Öffentlichkeit zu dem TOP 16 ausgeschlossen.

Einstimmig wird die Tagesordnung genehmigt.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 9. Sitzung am 09.03.2020

Es werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

4. Informationen zum neuen Baugebiet durch Jan Meeder, Holtz Beratende Ingenieure

Jan Meeder, Holtz Ingenieure stellt die Erschließung des Baugebietes 5 vor. Er erklärt den Straßenverlauf, den Wendekreis, den Ausbauquerschnitt, sowie die Entwässerung, die Zugänge der Grundstücke und die Pumpwasserstation. Offene Fragen werden beantwortet.

5. Informationen zur Waldumwandlung B-Plan 5

Steve Gröne berichtet von einem Treffen mit dem Förster. In dieser Zusammenkunft war zu klären, ob für die Birkenwaldersetzung, die Ersatzfläche im nördlichen Teil, als Mischwald angelegt werden soll oder die jetzigen Bäume stehen zu lassen und die bestehende Plantage zum Naturwald umzuwandeln. Die Entscheidung ist für das Stehenlassen des Bestands gefallen. In die Lücken werden Laubbäume gepflanzt. Der Start dafür ist für Herbst 2020 oder Frühjahr 2021 geplant. Die Freifläche wird als Brandschutzstreifen benötigt. Ob Obstbäume gepflanzt werden oder freie Spielfläche entsteht, bleibt abzuwarten.

6. Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den B-Plan Nr. 5 für das Gebiet nördlich der Heidkoppel, östlich des Mühlenweg und südlich des Widdelmoor

Herr Mäurer erklärt die momentane Situation, das weitere Verfahren, die ordnungsrechtlichen Hinweise im textlichen Teil, sowie die Thematik mit dem Knick und dessen Ausgleichsfläche. Ferner erläutert er die Ökoknickpunkte. Die untere Naturschutzbehörde kann darüber weitere Informationen geben.

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der des Bebauungsplanes Nr. 5 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und wie in den, der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten, Abwägungsvorschlägen beschlossen.

Das Büro OLAF wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Es hat sich im Rahmen der Erschließungsplanung herausgestellt, dass eine Schmutzwasserpumpstation benötigt wird. Diese wird auf dem Grundstück Nr. 1 stationiert. Somit wird der Planentwurf geändert und ergänzt.

Der Entwurf des B-Plans Nr. - 5 - für das Gebiet nördlich der Heidkoppel, östlich des Mühlenweg und südlich des Widdelmoor und die Begründung werden in der geänderten Fassung gebilligt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Stellungnahmen können nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden. Die Einholung der Stellungnahmen wird auf die von der Änderung berührten Behörden beschränkt.

Die Beschränkung wurde beschlossen, ebenso die verkürzte Auslegung von 2 Wochen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
8	8	8	--	--

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Herr Meeder, Herr Holtz und Herr Mäurer verlassen die Sitzung.

7. Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Maren Fürst berichtet über folgende Angelegenheiten, Termine und Veranstaltungen:

- **Corona:** Drager helfen Drager, Nachbarschaftshilfe, das DGH bleibt zunächst, bis zum 10.08.20, für die Öffentlichkeit gesperrt.

- **Rattenbekämpfung:** Die Bekämpfung soll eventuell im Spätsommer wieder aufgenommen werden.
- **Lauf zwischen den Meeren:** der Lauf fällt leider aus. Maren Fürst verliert ein Schreiben von Günter Carstens, der Drager Laufmannschaft. Sie würden das Startgeld, welches die Gemeinde übernommen hat, gerne ins nächste Jahr übernehmen. Dem stimmen alle einstimmig zu.
- **Slipanlage:** die Anlage ist an die Bootsgemeinschaft verpachtet worden. Die Gemeinschaft leistet dafür nachgewiesene Arbeitsstunden. Es wurde eine Schranke aufgestellt. Maren Fürst verliert das Hinweisschild. Es fallen Kosten in Höhe von 10,-- € an. Es ist aber auch möglich, einen Schlüssel für das ganze Jahre zu erhalten. Die Zusammenarbeit klappt gut.
- **Breitband:** der Ausbau auf Nordstrand, Elisabeth-Sophien-Koog und Hattstedtermarsch beginnt nun. Eventuell kann in Drage im nächsten Jahr gestartet werden.
- **Schotter:** momentan wird der Schotter anderweitig noch benötigt. Die Gemeinde wird aber welchen erhalten.
- **Fahrbücherei:** sie wird ab dem 25.05.20 wieder starten. Die Info und die Termine wird Maren Fürst im Bekanntmachungskasten aushängen.
- **Ladesäule E-Autos:** die Anschaffung kommt für die Gemeinde momentan nicht in Frage.
- **Parkettpflege DGH:** untern den Stühlen sind Filznägel anzubringen.
- **Badestelle:** Maren Fürst verliert die Verkehrssicherungspflicht bei der Aufsicht der öffentlichen Badestellen und deren Haftungen. Nur ein Schild aufzustellen, genügt nicht. Es ist eine Badeaufsicht zu stellen. Folge dessen müsste die Badestelle mit sofortiger Wirkung geschlossen werden, bzw. die Badestelle so zurück gebaut werden, dass der Steg aus dem Wasser kommt und die Dusche abgebaut wird, damit es keine offizielle Badestelle mehr darstellt. Maren Fürst erfragt das Meinungsbild. Sie wird Kontakt zu den Nachbargemeinden aufnehmen, um sich abstimmen zu können, da es sich doch eigentlich um ein Naturbad handelt. Die Gemeinde wird sich ernsthaft Gedanken machen müssen, wie mit dieser Angelegenheit umgegangen wird. Zu berücksichtigen sind dann auch die Nutzung des Stegs, wie das Absichern der Kanueinsatzstelle. Hier ist dringend Handlungsbedarf.
- 12.03.20 Besprechung Baugebiet/Wasserverband und Reinigung Parkett DGH
- 13.03.20 Bau- und Wegeausschuss
- 09.04.20 Besprechung Baugebiet mit Herrn Meeder
- 20.04.20 interne Sitzung
- 22.04.20 Gratulation zum 85. Geburtstag
- 23.04.20 Gespräch wegen der Akustikdecke DGH
- 30.04.20 interne Sitzung
- 04.05.20 Treffen mit dem Planer für das Baugebiet und Treffen mit den Jägern wegen der Drohne
- 07.05.20 Gespräch wegen dem Bau einer Halle
- 12.05.20 Bürgermeisterrunde

8. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

Bau-, Wege- und Umweltausschuss:

- **Baugebiet:** Heino Ellhöft berichtet, dass das Gebiet gerodet und gefräst worden ist. Die Weiden kommen zum Herbst weg.
- **Schleuse:** das Gelände ist erneuert worden. Es ist sehr gut geworden.
- **Dorfstraße:** das Kopfloch wurde geschlossen.
- **Straßenunterhaltungsarbeiten:** die Arbeiten wurden vom Kreis aufgenommen und begonnen.

- **Arbeiten im Dorf:** in Zusammenarbeit mit der Verwaltung werden nötige Arbeiten, wie im Ortskern, das Setzen der Rasengittersteine am DGH, Dahrenweg, Kantenschutz, Dorfstraße Anschluss zur Straße, Altschäden und der defekte Durchlass zur Schleuse aufgenommen und umgesetzt.
- **Rasenmähtrecker:** es wurde eine Vorführung durchgeführt, siehe TOP 12.
- **Baugebiet:** es fanden Zusammenkünfte mit dem Ingenieurbüro Holtz statt.

Jugend-, Sport-, Kultur- und Sozialausschuss

- **Fußballnetze:** die Netze auf dem Bolzplatz waren kaputt. Die Gemeinde hat vom TSV Seeth-Drage gebrauchte Netze geschenkt bekommen.
- **Ferienprogramm:** aufgrund der Corona-Krise musste es leider abgesagt werden.
- **Ausflugstour nach Büttenwarder:** auch diese Veranstaltung wird ausfallen.

9. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Es werden keine Anfragen gestellt.

10. Einwohnerfragestunde

- Der **Blühstreifen am Deljeweg** entwickelt sich nicht. Hier ist noch ein wenig Geduld gefragt.
- Es wird sich nach dem **Stand der Löschwasserversorgung in der Dorfstraße** erkundigt. Die Gemeinde klärt es.
- Auf Nachfrage wird bestätigt, dass die **Vergaben der Grundstücke** für das neue Baugebiet für Herbst 2020 geplant sind.

11. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung und den Einbau einer Akustikdecke im vorderen Raum des DGH

Es liegen Angebote für, zum einen 52 Akustikelemente für ca. 4272,-- € und zum anderen 83 Elemente für ca. 6826,-- € vor. Für das nächste Jahr ist wohl eine Förderung in Höhe von ca. 80 % zu erwarten. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, diese Angelegenheit auf das nächste Jahr zu verschieben, um eventuell die Förderung erhalten zu können.

12. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Rasenmähtreckers

Heino Ellhöft stellt die Beweggründe für die Anschaffung vor. Mit dem jetzigen Gerät treten immer wieder Probleme auf. Es liegen 5 Angebote vor. Das Problem ist, die Firma möchte nicht so viel für das alte Gerät geben und die Gemeinde kann sich momentan kein neues Gerät leisten. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Anschaffung zunächst zu verschieben.

13. Beratung und Beschlussfassung über die Bezuschussung (Versicherung) einer Drohne

Die Jäger haben sich für die Anschaffung einer Drohne eingesetzt und einige haben auch den Führerschein dafür absolviert. Besitzerin der Drohne ist die Gemeinde. Die Haftpflicht erfolgt über den kommunalen Schadensausgleich. Der Versicherungsschutz beläuft sich auf 500,-- € jährlich. Die Drohne kann im ganzen Dorf genutzt werden. Die Jagdgenossen möch-

ten sich den Versicherungsschutz mit der Gemeinde teilen. Jeder würde 250,-- € jährlich tragen. Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung jährlich 250,-- € zu übernehmen.

14. Beschlussfassung über die Erstellung einer Brandschutzordnung

Die Firma Lohner Ingenieurbüro hat sich auf das Erstellen von Brandschutzordnungen spezialisiert. Es ist von Nöten, dass für das Feuerwehrgerätehaus und das DGH eine solche Ordnung erstellt und ausgehängt wird. Die Kosten belaufen sich auf ca. 289,17 €. Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung die Brandschutzordnung durch die Firma Lohner erstellen zu lassen.

15. Aufstellung eines Altkleidercontainers

Maren Fürst verliest ein Informationsschreiben der Firma Humana. Nach kurzer Aussprache einigt sich die Gemeindevertretung einstimmig, keinen Altkleidercontainer aufstellen zu lassen.

Die Öffentlichkeit wird auf Beschluss der Gemeindevertretung Drage ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner dies erfordern. Die Gäste verlassen den Raum.

Nicht öffentlich:

16. Grundstücksangelegenheiten

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es wurde kein Beschluss gefasst.

Bürgermeisterin Maren Fürst bedankt sich bei allen Anwesenden für die gute Mitarbeit und schließt um 21:30 Uhr die Sitzung.

Bürgermeisterin

Schriftführerin